

b. Besichtigungszeiten der Sehenswürdigkeiten usw.

1. Das neue Kurhaus nebst Parkanlagen. Tageskarte Mk. 1.—. (Sonntags Mk. 2.—).
2. Das Theater-Foyer mit Restaurant, Eingang durch die Theaterkolonnade. Eintrittskarte Mk. 3.— pro Person.
3. Das Königliche Schloss am Schlossplatz 25 Pfg. pro Person.
4. Das Rathaus mit Ratskeller. Sehenswerte Wandgemälde.
5. Die Griechische Kapelle am Neroberg. Eintritts-Tarif. Anmeldung beim Kastellan nebenan.
6. Museum, Gemäldegalerie, Lesezimmer und Volksbibliotheken siehe umstehend.

c. Preise für Kurhaus, Kochbrunnen und Theater.

1. Kurhaus.

- I. **Jahreskarte** für Fremde, gültig für 12 Monate: 1 Person 50 Mk., die erste Beikarte 20 Mk., jede weitere 10 Mk.
- II. **Saisonkarte**, gültig für 6 Wochen: Hauptkarte 20 Mk., Beikarten 10 Mk., Saisonkarten können vor Ablauf gegen Nachzahlung von Mk. 30 bzw. Mk. 10 in Jahreskarten umgewandelt werden.
- III. **Ergänzungskarten** gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte 8 Mk., die Beikarte 4 Mk.
- IV. **Abonnementskarte** für Einwohner Wiesbadens, gültig vom Tage der Lösung bis Jahresschluss: Hauptkarte 30 Mk., Beikarte 10 Mk.
- V. **Abonnementskarte** für Nachbarorte, gültig für das Kalenderjahr: Hauptkarte 40 Mk., Beikarte 15 Mk.
- VI. **Tageskarte**, gültig für den Tag, an welchem sie gelöst wird: 1 Person 1 Mk. Sonntags 2 Mk.
- VII. **Eintrittskarte** zur Besichtigung des Kurhauses, gültig bis 1 Uhr nachm.: 1 Person 1 Mk.
Der Eintrittspreis für Künstler-Konzerte beträgt gewöhnlich 5, 4, 3¹/₂, 3 u. 2¹/₂ Mk. (Auch Abonnement auf den ganzen Cyclus von ca. 12 Konzerten.)
Die unter I—IV bezeichneten Karten werden in der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Hauptkarte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familienmitglied eine Beikarte erhält.

Zur Familie werden gerechnet:

Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege und Enkelkinder.

Bei ledigen Geschwistern, welche einen gemeinsamen Haushalt führen, kann für den Vertreter desselben eine Hauptkarte, für die übrigen unselbstständigen Mitglieder eine Beikarte ausgestellt werden.

Zum Haushaltungsvorstande in einem Dienstverhältnis stehende Personen, wie Hauslehrer, Gouvernanten, Gesellschafterinnen und dergleichen bedürfen einer Kurkarte wie jede andere Einzelperson. Desgleichen Dienstboten, die in entsprechender Kleidung erscheinen müssen, wenn sie auf den Besuch des Kuretabissements Anspruch machen.

Fremden- und Einwohnerkarten (I, IV u. V) berechtigen zum Besuche des Kurhauses und des Kurgartens, der Unterhaltungs-, Lese- und Spielzimmer, der Abonnementsbälle, sowie der regelmässigen Konzerte im Kursaal u. im Kurgarten. Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

2. Kochbrunnen.

Zum Trinken des Kochbrunnen-Wassers dürfen aus sanitären Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

6. Museum, Gemäldegalerie, Lesezimmer und Volksbibliotheken.

Bezeichnung	Eintritt	Besichtigungszeiten am						
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Samstag	Sonntag
Museum, Wilhelmstr. 20.								
a. Für Altertömer	frei	11-1 3-5	11-1 3-5	11-1 3-5 11-1	11-1 3-5	11-1 3-5	—	10-1 11-1
b. Naturhistorisches Museum	frei	11-1	11-1	11-1 3-5 11-1	11-1	11-1	—	10-1 11-1
c. Gemäldegalerie	frei	10-1 3-5 11-1	10-1 3-5 11-1	10-1 3-5 11-1	10-1 3-5 11-1	10-1 3-5 11-1	—	10-1 3-5 11-1
Demmin'sche Sammlung kunstgewerb. Gegenstände aus der prähistorischen bis zur Neuzeit; im Akzisengebäude, Eingang von der Schulgasse. 1. Mai bis 15. Okt.	frei	—	—	3-5	—	—	3-5	—
Lesezimmer:								
a. der Landesbibliothek, Wilhelmstr. 20.	frei	10-1 3-8 10-10	10-1 3-8 10-10	10-1 3-8 10-10	10-1 3-8 10-10	10-1 3-8 10-10	10-1 3-5 10-10	— 10-10
b. im Kurhause. Nur für Inhaber von Kurhauskarten.	—	—	—	—	—	—	—	—
c. der Volksleschalle, Friedrichstr. 47.	frei für jedermann	12-9 ^{1/2}	12-9 ^{1/2}	12-9 ^{1/2}	12-9 ^{1/2}	12-9 ^{1/2}	12-9 ^{1/2}	Im Sommer 9 ^{1/2} u. 1. im Winter 10-12, 2 ^{1/2} u. 8.
Volksbibliotheken:								
Leitgebhrr p. Bd. 3 Pfg., Jahresabonnement Mk. 1.50.								
I. in der Schule an der Kastellstrasse	—	—	—	5-8	—	—	5-8	11-1
II. " " Blücherschule	—	—	5-7	—	—	—	5-8	—
III. " " Schule an der oberen Rheinstr.	—	—	—	—	—	—	5-8	11-1
IV. im Gemeindehaus Steingasse 9	—	—	—	—	—	—	5-8	10-12
V. Abegg-Bibliothek in d. Gutenbergstraße	—	—	—	4-7	—	—	4-7	10-12

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Bedienung, sowie Aufbewahrung der Gläser sind an der Kasse Brunnenkarten zu lösen, welche gleichzeitig zum Besuche der Brunnenkonzerte berechtigen.

Eine Karte für 12 Monate Mk. 15.—
 „ „ 6 Wochen „ 10.—

Letztere können vor Ablauf, gegen Nachzahlung von 5 Mk. in Jahreskarten verwandelt werden.

Einwohner zahlen für eine Jahreskarte 4 Mk., Familienangehörige bis zu 2 Beikarten je 50 Pfg., für eine Saisonkarte (3 Monate) 1 Mk. pro Person. Zum Besuche der Kochbrunnen-Konzerte berechtigen diese Karten nicht.

Personen, die nur gelegentlich sich ein Glas Wasser verabreichen lassen, müssen für die jedesmalige leihweise Benutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Zum Besuche der Konzerte am Kochbrunnen berechtigen die Kurhaus-Saison- und Ergänzungs-Karten oder Jahres-Fremden-Karten.

1 Tages-Karte kostet Mk. —.50
 10 „ „ „ 3.—
 20 „ „ „ 5.—

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu 50 Pfg. zur Verausgabung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage, ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage (Wiegegebühr 20 Pfg.).

3. Königl. Theater.

	Gewöhl. Preise Mk.	Erhöhte Preise Mk.	Kleine Preise Mk.	Volks- preise Mk.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang . . .	10.—	14.—	7.—	3.—
1 „ Mittelloge „ I. „ . . .	9.—	12.—	6.—	2.50
1 „ Seitenloge „ I. „ . . .	7.50	10.—	5.—	2.25
1 „ I. Ranggalerie	6.50	9.—	4.50	2.—
1 „ Orchestersessel	6.50	9.—	4.50	2.—
1 „ Parquett	5.50	7.—	3.50	1.50
1 „ Parterre	3.—	4.—	2.—	0.75
1 „ II. Ranggalerie (1. Reihe . . .	4.50	6.—	3.—	1.50
1 „ II. Ranggalerie 2. 3. 4. und 5. Reihe Mitte	3.—	4.—	2.—	0.75
1 „ II. Rangg. (3.—5 Reihe Seite) .	2.25	3.—	1.50	0.50
1 „ III. Rangg. (1. u. 2. Rh. Mitte).	2.25	3.—	1.50	0.50
1 „ III. Rangg. 2. Reihe Seite, und 3. und 4. Reihe.	1.50	2.—	1.—	0.35
1 „ Amphitheater	1.—	1.40	0.70	0.25

Billetvorverkauf 9—10¹/₂ Uhr (Vorverkauf 50 Pfg. pro Billet mehr). Tageskasse 11—1 Uhr und 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Billetverkauf zu oben angeführten Preisen.

Billetverkauf in der Zwischenzeit im Reisebüro Schottenfels, Theater-Kolonnade. — In Mainz Vorverkauf täglich bis nachmittags 5 Uhr bei der Annoncen-Expedition von P. Frenz, Schillerplatz 2 (Telefon 869), wo auch Vorbestellungen entgegengenommen werden. — Bestellungen für Billets sind derart zu bewirken, dass gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkasse (Kolonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarte ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen. Dieser erhält die Karte durch die Post mit einem Vermerk der Billetkasse, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Die Postkarten können auch in ein an die Billetkasse des Königl. Theaters adressiertes, mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, dass

Wir empfehlen unsere Adressbuchsammlung (ca. 160 Bände) zur gefl. Benutzung Carl Schnegelberger & Cie., Buchdruckerei und Verlag, Wiesbaden, Marktstrasse 26

sie am Tage vor der Vorstellung bis mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkasse gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von vormittags 9—10 1/2 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 50 Pfg. für jedes Billet an der Billetkasse verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. Karten zu Vorbestellungen sind unentgeltlich an der Billetkasse und bei allen grösseren Buchhandlungen zu beziehen. — Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 30 Pfg., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 20 Pfg. pro Person.

4. Residenz-Theater.

1 ganze Prosceniumsloge	Mk. 16.—	Sperrsitz, 1. bis 10. Reihe	Mk. 3.—
Fremdenloge	„ 5.—	Sperrsitz, 11 bis 14. Reihe	„ 2.—
I. Rang-Loge	„ 4.—	Balkon (nummerirt)	„ 1.—

Dutzendkarten: I. Rangloge Mk. 36.—; I. Sperrsitz (1.—10. Reihe) Mk. 25.—; II. Sperrsitz (11.—14. Reihe) Mk. 18.—; Nummer. Balkon Mk. 9.—.

Fünfigerkarten: I. Rangloge Mk. 142.—; I. Sperrsitz (1.—10. Reihe) Mk. 90.—; II. Sperrsitz (11.—14. Reihe) Mk. 65.—; Nummer. Balkon Mk. 32.50.

5. Volks-Theater.

Sperrsitz (Reihen)	Mk. 2.—
„ (Tische)	„ 1.50
Saalplatz	„ 1.—
Gallerieplatz	„ —.50

Dutzendkarten 20, 15, 10 und 5 Mark. Sonn- und Feiertags Nachmittags-Vorstellungen zu ermässigten Preisen.

6. Walhalla-Theater (Neues Operetten-Theater).

Prosceniumsloge	Mk. 4.20	I. Parkett an Tischen	Mk. 2.65
Fremdenloge	„ 3.20	II. Parkett	„ 1.65
Orchestersessel (numeriert)	„ 3.20	Parterre	„ 1.10
Balkon Seite (numeriert)	„ 2.65	Entrée	„ 0.85
Promenoir (Balkon)	„ 2.15	(inkl. Garderobegebühr).	

7. Skala-Theater.

Balkon-Loge	Mk. 2.50
Seiten- „	„ 2.—
Sperrsitz	„ 1.50
1. Platz	„ 1.—
2. „	„ —.50

Alle Abende Variété-Vorstellung von erstklassigen Kräften.

Vorverkauf: bei Walter Seidel, Wilhelmstr. 50 u. Wellritzstr. 27, Aug. Engel, Taunusstr. 12, Wilhelmstr. 2 u. Friedrichstr. 33, Ludwig Engel, Wilhelmstr. 46, Carl Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstr. 10.